

## **Werte Mitglieder des Nassauischen Vereins für Naturkunde, sehr geehrte Damen und Herren!**

Seit 1844 erscheint das Jahrbuch des Nassauischen Vereins für Naturkunde (vor 1866: Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau) bis auf Krisen- und Kriegszeiten jährlich und zumeist auf hohem und breitem naturkundlichem Niveau (vgl. [www.naturkunde-online.de](http://www.naturkunde-online.de)).

Unsere Jahrbücher dokumentieren in besonderer Weise das Selbstverständnis des Vereins und seiner Mitglieder, mit einer fachlich ausgewiesenen regelmäßigen Publikation das Interesse an der – keineswegs nur regionalen – Natur und an ihrer Erforschung zu wecken sowie die allgemeine naturkundliche Bildung zu fördern.

Die Jahrbücher bieten von Anfang an – auch vielen namhaften – Wissenschaftlern und Hobbyforschern aus dem Kreis der Vereinsmitglieder und von außerhalb ein Forum, ihre Arbeitsergebnisse aus allen Gebieten der Naturkunde und zu Umweltfragen den Vereinsmitgliedern und der Öffentlichkeit mitzuteilen. Dabei gehen wissenschaftliche Genauigkeit, anschauliche Darstellung und verständliche Ausdrucksweise zumeist Hand in Hand. Die Jahrbücher haben bislang einen guten Ruf und werden von der Hessischen Hochschul- und Landesbibliothek in Wiesbaden auch international getauscht.

Vor diesem Hintergrund rufen der Schriftleiter und der Vorstand des Nassauischen Vereins für Naturkunde dazu auf, dieses fachliche Forum stärker als bisher zu nutzen. Die Jahrbücher sollen Plattform für naturkundliche Beiträge sein, die sich nicht ausschließlich auf Wiesbaden oder die ehemalige nassauische Region, sondern auch auf andere Bundesländer beziehen. Auch internationale Themen, ggf. auch in englischer Sprache, könnten interessieren. Nationale wie internationale Fachleute sind eingeladen, die Ergebnisse ihrer naturkundlichen Studien in den Jahrbüchern des Nassauischen Vereins für Naturkunde zu veröffentlichen. Die Texte sollten allerdings so geschrieben sein, dass sie auch von interessierten Laien verstanden werden. Auch das angestrebte Themenspektrum wird die Gesamtheit der Naturwissenschaften, durchaus unter Bezug auf aktuelle Fragestellungen wie u. a. Klimawandel, umfassen.

Ab 2015 kann um ein Jahr versetzt die digitale Version der Jahrbücher von der Homepage ([www.naturkunde-online.de](http://www.naturkunde-online.de)) des Nassauischen Vereins für Naturkunde heruntergeladen werden und steht somit einem großen Leserkreis zur Verfügung. Somit können Autoren für sich selbst und für ihr Anliegen werben.

Für Rücksprachen steht zur Verfügung

Prof. Dr. Benedikt Toussaint ([b\\_toussaint@web.de](mailto:b_toussaint@web.de))

Dieser Band beinhaltet ein breites Themenspektrum, das sich in sieben Fachbeiträgen widerspiegelt. Zunächst werden Schutzmaßnahmen für die Äskulapnatter und den Gartenschläfer, die beide zu den gefährdeten Arten gehören, vorgestellt. Ein weiterer zoologischer Beitrag ist der Vogelwelt im Bereich Wiesbaden gewidmet, auch hier werden drohende Gefahren angesprochen. Es

ist fast schon Tradition in unseren Jahrbüchern, dass ein Thema den hydrothermalen Mineralisationen in Quarzgängen im Taunus gewidmet ist. Ein Meteorologe äußert sich zur Veränderung des Klimas und wertet dazu Niederschlags- und Temperaturdaten für Frankfurt a. M. seit 1870, für Temperaturmesswerte z. T. sogar seit 1758 aus. Aus der Datenauswertung erschließt sich eine beispiellose Erwärmung in den vergangenen 30 Jahren. Die Hessen, speziell die aus dem südlichen Landesteil, trinken gerne Apfelwein. Ein Apfelwinzer mit eigener Streuobstwiese erklärt in diesem Band, wie das beliebte „Stöffche“ entsteht. Und schließlich kommt ein Autor zu Wort, der die Siedlungsgeschichte des im Oberen Mittelrheintal gelegenen Städtchens Lorch beleuchtet.

Es folgen der Bericht der Kustoden der Naturhistorischen Sammlungen des Museums Wiesbaden für den Zeitraum November 2013 bis Dezember 2015 und der Rechenschaftsbericht des Vereinsvorsitzenden für das Jahr 2015.

Auch in diesem Band werden wieder Bücher mit naturkundlichem/-wissenschaftlichem Hintergrund besprochen. Besondere Aufmerksamkeit verdient in diesem Zusammenhang das vom Nassauischen Verein für Naturkunde im April 2016 als Sonderband 3 des Jahrbuchs herausgebrachte Buch „Zwischen Mittelrhein und Taunus – Naturschätze in Lorch am Rhein“.

Der vorliegende Band 137 unseres Jahrbuchs umfasst insgesamt 152 Seiten, die es verdienen, gelesen zu werden.

### **Invitation to external resp. foreign authors to publish in our annals**

In special cases English writing scientists are also invited to publish the results of their natural scientific studies in the annals of the Nassau Natural History Society (Jb. Nass. Ver. Naturkde.). The potential authors have a wide spectrum of themes, but the publications should be written in a popular scientific way. The subjects need not be directly related to Hesse and surrounding German countries; but should, if possible. The readers of the annals have great interest in geo- and biosciences in a very broad sense, in meteorology – especially in connection with the climate change –, archaeology/prehistory and astronomy.

Beginning with 2015, everybody can download the digital version of the annals of the Nassau Natural History Society from its homepage ([www.naturkunde-online.de](http://www.naturkunde-online.de)). Therefore, authors can advertise their selves and their concern.

For any questions please feel free to contact  
Prof. Dr. Benedikt Toussaint ([b\\_toussaint@web.de](mailto:b_toussaint@web.de))